

BKW GRUPPE

Halbjahresbericht 2017



BKW Gruppe

Finanzen

| Mio. CHF | 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 |
|--|---------------------|------------------------------------|---------------------|
| Gesamtleistung | 2 490.0 | 1 190.0 | 1 297.7 |
| Betriebsergebnis | 383.6 | 171.0 | 181.9 |
| Reingewinn | 322.1 | 124.0 | 115.8 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | 358.1 | 60.9 | 217.1 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 303.7 | 134.2 | 112.0 |
| Akquisition von Konzerngesellschaften und Assoziierten | 495.3 | 196.3 | 86.2 |
| Bilanzsumme | 8 581.5 | 8 226.6 | 8 696.0 |
| Eigenkapital | 2 940.9 | 2 519.9 | 3 123.1 |
| in % der Bilanzsumme | 34.3 | 30.6 | 35.9 |

Elektrizitätswirtschaft

| GWh | 2016 | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
|--|---------------|---------------------|---------------------|
| Abgabe | | | |
| Vertrieb Schweiz | 7 147 | 3 575 | 3 956 |
| Vertrieb International | 2 348 | 1 174 | 1 161 |
| Marktabgabe | 11 370 | 5 393 | 5 662 |
| Pumpen- und Ersatzenergie | 382 | 204 | 208 |
| Übertragungsverluste und Eigenverbrauch | 202 | 101 | 102 |
| Total | 21 449 | 10 447 | 11 089 |
| Erzeugung und Beschaffung (inkl. Finanzbeteiligungen) | | | |
| Wasserkraftwerke | 3 614 | 1 563 | 1 543 |
| Kernkraftwerke inkl. Bezugsverträgen | 5 261 | 3 148 | 2 769 |
| Fossil-thermische Kraftwerke | 1 421 | 700 | 1 207 |
| Neue erneuerbare Energien | 922 | 443 | 579 |
| Handel und Rücklieferungen | 10 231 | 4 593 | 4 991 |
| Total | 21 449 | 10 447 | 11 089 |

Mitarbeitende

| Vollzeitstellen | 31.12.2016 | 30.06.2016 | 30.06.2017 |
|----------------------|------------|------------|------------|
| Anzahl Mitarbeitende | 5 007 | 4 830 | 5 768 |

Inhaltsverzeichnis

4 Vorwort

4 Mehr Umsatz und höherer operativer Gewinn

5 Finanzielles Ergebnis

5 Höhere Gesamtleistung und gesteigertes Betriebsergebnis

11 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

12 Konsolidierte Erfolgsrechnung

13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

14 Konsolidierte Bilanz

15 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

16 Konsolidierte Geldflussrechnung

17 Anhang zur Halbjahresrechnung

31 Informationen für Investoren

VORWORT

Mehr Umsatz und höherer operativer Gewinn

Die BKW Gruppe¹ hat im ersten Halbjahr 2017 wiederum ein sehr gutes Ergebnis erzielt und kompensiert die anhaltend negativen Effekte sinkender Strompreise erfolgreich. Die Gesamtleistung kann gegenüber dem angepassten Vorjahreswert um 9% auf 1.3 Mrd. CHF gesteigert werden und das Betriebsergebnis erhöht sich um 11 Mio. CHF auf 182 Mio. CHF.



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Immer wieder hat die BKW in verschiedenen Regionen für Pionierleistungen gesorgt. In Zeiten, in denen sich die Energiebranche weltweit in einem enormen Wandel befindet, braucht es mehr als nur eine gute Strategie. Es braucht Mut, Ausdauer, unternehmerisches Denken und fokussierte Arbeit, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Wir sind stabil und gleichzeitig agil

Wir setzen auf drei Standbeine: Wir stärken den Bereich Energie, entwickeln unsere Netze und bauen parallel dazu das Dienstleistungsgeschäft auf. Wir setzen konsequent auf eine Strategie, die uns Stabilität verleiht und die nötige Agilität zulässt – unabhängig von der Strompreisentwicklung. So wandeln wir uns zur Energie- und Infrastrukturdienstleisterin.

Wir bleiben regional verankert und vernetzen uns

Wir wachsen im Dienstleistungsbereich weiterhin stark. Nach und nach entwickeln wir uns zu einem einzigartigen Firmennetzwerk. Bereits heute sind wir ein Unternehmen mit über 6 000 Mitarbeitenden. Wir setzen in der Zusammenarbeit auf die regionale Verankerung der Firmen, die neu zur BKW kommen, und arbeiten übergreifend zusammen. Gegenseitig ermöglichen wir uns neue Marktzugänge, nutzen vorhandenes Know-how und lassen uns von innovativen Technologien inspirieren.

¹ Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo spezifisch die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies ausdrücklich erwähnt.

Wir optimieren unsere Energieposition mit dem Handel erfolgreich

Über die traditionelle Bewirtschaftung unserer Energieposition, den Ausbau der Handelsdienstleistungen und einen sehr erfolgreichen Stromhandel ist es uns gelungen, negative Strompreiseffekte grösstenteils zu kompensieren. Handelsdienstleistungen bauen wir laufend aus – vor allem die Direktvermarktung erneuerbarer Windenergie. Heute verwalten wir bereits ein Windportfolio von über 5 Gigawatt Leistung, das wir für unsere Partner direkt in den Strommarkt integrieren.

Wir steuern unsere Kosten konsequent

Mit einem konsequenten und kontinuierlichen Kostenmanagement ist es wiederum gelungen, die Effizienz weiter zu steigern und damit massgeblich zum starken Betriebsergebnis beizutragen.

Wir bauen die Produktion aus erneuerbaren Energien aus

Mit dem Windparkprojekt Marker in Norwegen und den laufenden Projekten in Frankreich sind wir daran, unser Engagement in der Windenergieproduktion weiter auszubauen und nutzen die hervorragenden Windbedingungen vor Ort zur Erzeugung erneuerbarer Energie. In der Schweiz bauen wir die Wasserkraft weiter aus mit zwei zusätzlichen Kleinwasserkraftwerken im Berner Oberland.

Wir schaffen Lösungen für eine lebenswerte Zukunft

Wir stehen als BKW ein für zukunftsfähige, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. Wir leisten einen Beitrag zu wichtigen Themen der Gesellschaft im Bereich Energie und moderne Infrastrukturen. Wir arbeiten zukunftsorientiert, handeln verantwortungsbewusst und sehen Herausforderungen als Chancen. Als Dienstleistungsunternehmen denken wir von unseren Kunden her – und schaffen damit Lösungen für eine lebenswerte Zukunft!

Gutes Ergebnis 2017 erwartet

Wir bestätigen unseren bisher kommunizierten finanziellen Ausblick für das laufende Geschäftsjahr und erwarten ein operatives Betriebsergebnis (also ohne Sondereffekte), das im Bereich des erzielten Ergebnisses 2016 liegt.

Mit freundlichen Grüssen

Suzanne Thoma, CEO

FINANZIELLES ERGEBNIS

Höhere Gesamtleistung und gesteigertes Betriebsergebnis

Die BKW präsentiert erneut ein sehr gutes Ergebnis. Trotz der weiterhin negativen Strompreisentwicklung ist die BKW in der Lage, die Gesamtleistung um 9% auf 1.3 Mrd. CHF zu steigern. In erster Linie ist dieses Wachstum auf den fortgesetzten Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts zurückzuführen. Auch das Betriebsergebnis (EBIT) kann um 6% auf 182 Mio. CHF verbessert werden, womit es ein weiteres Mal gelungen ist, die negativen Effekte aus der Strompreisentwicklung zu kompensieren. Alle drei Geschäftsfelder – Energie, Netze und Dienstleistungen – tragen zur positiven Entwicklung bei.

Starkes Betriebsergebnis – negative Strompreiseffekte erfolgreich kompensiert

Die BKW hat das erste Halbjahr 2017 mit einem sehr guten Betriebsergebnis von 181.9 Mio. CHF abgeschlossen und liegt damit 6% oder 10.9 Mio. CHF über dem angepassten Vorjahreswert. Die nach wie vor negativen Effekte der Strompreisentwicklung konnten im ersten Halbjahr damit erfolgreich überkompensiert werden. Die optimale Bewirtschaftung der Stromposition, ein gutes Handelsresultat, der gewachsene Ergebnisbeitrag aus dem Dienstleistungsgeschäft sowie ein kontinuierliches und konsequentes Kostenmanagement sind die Hauptgründe für den Ausgleich des negativen Preiseffekts und die Steigerung des Betriebsergebnisses.

Der Reingewinn liegt mit 115.8 Mio. CHF um 7% oder 8.2 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert, was ausschliesslich auf den Sondergewinn aus dem Verkauf der Romande Energie Beteiligung von 2016 zurückzuführen ist. Ohne Berücksichtigung dieses Einmaleffekts hat sich der Reingewinn leicht erhöht. Operativ können die Ergebnisse somit auf allen Stufen gesteigert werden.

Der operative Cash Flow beträgt 217.1 Mio. und liegt damit über dem Vorjahreswert. Die aktive Investitionstätigkeit kann somit vollumfänglich aus den laufend erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Entsprechend weist die BKW nach wie vor eine hohe Liquidität aus. Per 30. Juni 2017 beträgt sie 1.2 Mrd. CHF.

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 | Veränderung in % |
|--|------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamtleistung | 1 190.0 | 1 297.7 | 9% |
| Energiebeschaffung/-transporte | -472.9 | -514.4 | 9% |
| Betriebskosten | -454.0 | -527.4 | 16% |
| – Material und Fremdleistungen | -127.2 | -133.9 | 5% |
| – Personalaufwand | -249.5 | -302.7 | 21% |
| – Sonstiger Betriebsaufwand | -77.3 | -90.8 | 17% |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 263.1 | 255.9 | -3% |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -91.6 | -95.9 | 5% |
| Ergebnis aus Assoziierten | -0.5 | 21.9 | – |
| Betriebsergebnis | 171.0 | 181.9 | 6% |
| Finanzergebnis | -18.2 | -20.7 | 14% |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 152.8 | 161.2 | 5% |
| Ertragssteuern | -29.0 | -43.9 | 51% |
| Reingewinn aus fortgeführten Aktivitäten | 123.8 | 117.3 | -5% |
| Reingewinn/-verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0.2 | -1.5 | – |
| Reingewinn | 124.0 | 115.8 | -7% |

Mehr Umsatz dank weiterhin aktiver Akquisitionstätigkeit in allen Bereichen

Die Gesamtleistung erhöht sich gegenüber dem angepassten Vorjahr auf 1 297.7 Mio. CHF und kann damit trotz weiterem preisbedingtem Umsatzrückgang im Energiegeschäft um insgesamt 9% gesteigert werden. Sowohl das Dienstleistungsgeschäft (+ 37% auf 331.7 Mio. CHF) als auch auf das Netzgeschäft (+ 16% auf 342.8 Mio. CHF) verzeichnen akquisitionsbedingt zweistellige Wachstumsraten. Wie erwartet ist die Gesamtleistung in der Energie aufgrund der tieferen Strompreise rückläufig (–4% auf 666.2 Mio. CHF). Dies trotz der letztjährigen Akquisition der AEK Energie AG (AEK) und des weiteren Ausbaus der Wind- und Kleinwasserenergie.

Der Ausweis der Gesamtleistung wurde aufgrund der momentanen Überprüfung des Vertriebsgeschäfts in Italien angepasst. Die BKW prüft aktuell verschiedene Optionen, wobei ein Verkauf der Vertriebsaktivitäten im Vordergrund steht. Gemäss den Richtlinien von IFRS 5 wird das Vertriebsgeschäft in Italien daher als «aufgegebener Geschäftsbereich» klassifiziert. Die entsprechenden Erlöse sowie die zugehörigen Aufwendungen dieser «nicht fortgeführten Aktivitäten» werden eliminiert und auf einer Zeile zusammengefasst. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Weitere Reduktion der Betriebskosten im angestammten Geschäft

Im angestammten Geschäft können die Betriebskosten dank kontinuierlichem und konsequentem Kostenmanagement ein weiteres Mal in zweistelliger Millionenhöhe gesenkt werden. Über alles gesehen haben sich die ausgewiesenen Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr um 73.4 Mio. CHF oder 16% jedoch erhöht. Dieser Anstieg ist ausschliesslich auf den markanten Ausbau des personalintensiven Dienstleistungsgeschäfts zurückzuführen. Aufgrund der Akquisitionen sind im ersten Halbjahr 2017 über 750 Mitarbeitende neu zur BKW gestossen.

Stabiles Finanzergebnis trotz Wegfall eines positiven Einmaleffekts

Das Finanzergebnis fällt mit –20.7 Mio. CHF nur leicht tiefer aus als das Vorjahresresultat, welches durch den ausserordentlichen Veräusserungsgewinn der Romande Energie Beteiligung (11 Mio. CHF) positiv beeinflusst war. Die gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 bessere Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds bewirkt, dass die Differenz zum Vorjahr schliesslich nur –2.5 Mio. CHF beträgt.

Der Reingewinn liegt mit 115.8 Mio. CHF um 7% oder 8.2 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Bereinigt um den letztjährigen Einmaleffekt im Finanzergebnis, ist der vergleichbare Reingewinn hingegen um rund 2% gewachsen.

Energie: negative Strompreiseinflüsse erfolgreich kompensiert

Das Geschäftsfeld Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen. Die Erträge und Aufwendungen für Energielieferungen im Zusammenhang mit dem Vertriebsgeschäft in Italien wurden eliminiert, da dessen Veräusserung geplant ist. Das Vorjahr wurde für die Vergleichbarkeit angepasst.

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 | Veränderung in % |
|--|------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Elektrizitätsabgabe Vertrieb Schweiz | 253.0 | 260.9 | 3 % |
| Übrige Elektrizitätsabgabe | 381.1 | 340.6 | -11 % |
| Ertrag übriges Energiegeschäft | 41.9 | 50.8 | 21 % |
| Sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen | 16.0 | 13.9 | -13 % |
| Gesamtleistung | 692.0 | 666.2 | -4 % |
| Energiebeschaffung | -378.0 | -400.8 | 6 % |
| Aufwand übriges Energiegeschäft | -12.1 | -14.5 | 20 % |
| Betriebskosten | -156.9 | -143.5 | -9 % |
| – Personalaufwand | -53.8 | -57.7 | 7 % |
| – Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand | -103.1 | -85.8 | -17 % |
| Betriebsaufwand | -547.0 | -558.8 | 2 % |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 145.0 | 107.4 | -26 % |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -46.3 | -37.3 | -19 % |
| Ergebnis aus Assoziierten | -18.5 | 11.0 | - |
| Betriebsergebnis | 80.2 | 81.1 | 1 % |

Erwartungsgemäss belasten die tiefen Strompreise den Umsatz des Energiegeschäfts. Dank der sehr erfolgreichen Bewirtschaftung der Energieposition, dem Stromhandel, dem weiteren Zubau von Wind- und Kleinwasserkraftwerken sowie der Akquisition der AEK wirken sich die negativen Preisentwicklungen jedoch nur reduziert aus. Die Gesamtleistung nimmt daher lediglich um 4% auf 666.2 Mio. CHF ab. Im teilweise regulierten Vertriebsgeschäft Schweiz wurden akquisitorisch bedingt höhere Mengen abgesetzt (+ 0.4 TWh), was zu einer leichten Zunahme des Ertrags um 3% auf 260.9 Mio. CHF führt. Die übrige Elektrizitätsabgabe (beinhaltend die Marktgabe, die direkte Abgabe aus den Kraftwerken sowie die Handelstätigkeit) verringert sich demgegenüber preisbedingt um 40.5 Mio. CHF.

Der Aufwand für die Energiebeschaffung erhöht sich um 6% auf 400.8 Mio. CHF. Allerdings ist im Vorjahresbetrag eine Teilauflösung der Rückstellung für verlustbringende Energiebeschaffungsverträge für das Gaskraftwerk in Livorno Ferraris in der Höhe von 28 Mio. CHF enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Sonderposition hat sich der vergleichbare Energiebeschaffungsaufwand um 5.2 Mio. CHF reduziert. Grund dafür sind insbesondere die preisbedingt tieferen Kosten für die Beschaffung am Markt. Demgegenüber steigen die Produktionskosten aus Kraftwerken, an denen die BKW eine Minderheitsbeteiligung hat, an. Aus Kernkraftwerken resultiert, insbesondere bedingt durch den längeren Ausfall des Kernkraftwerks Leibstadt, eine deutlich tiefere Produktionsmenge, was zu höheren Beschaffungsvolumen am Markt geführt hat. Dafür realisieren die fossil-thermischen Kraftwerke marktbedingt höhere Volumen, wodurch auch die variablen Beschaffungskosten gestiegen sind. Die Stromproduktion insgesamt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf 6.1 TWh (+ 0.2 TWh).

Dank Effizienzsteigerungen und kontinuierlichen Kosteneinsparungen konnte zum wiederholten Mal eine Reduktion der Betriebskosten erreicht werden: Die Betriebskosten reduzierten sich um 9% (–13.4 Mio. CHF).

Das ausgewiesene Betriebsergebnis liegt mit 81.1 Mio. CHF leicht über dem Vorjahreswert (+ 1%). Mit Blick auf die bekannte negative Entwicklung der Strompreise ist dies ein starkes Ergebnis. Mittels einer optimalen Bewirtschaftung der Energieposition und konsequenten Kostenmanagements konnten diese negativen Preiseinflüsse wiederum erfolgreich kompensiert werden.

Netze: Ergebnisbeitrag erneut gesteigert

Das Geschäftsfeld Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Zudem beinhaltet es die Energietransporte für Endkunden ausserhalb des BKW Versorgungsgebietes. Die Erträge und Aufwendungen für Energietransporte im Zusammenhang mit dem Vertriebsgeschäft in Italien wurden eliminiert, da dessen Veräusserung geplant ist. Das Vorjahr wurde für die Vergleichbarkeit angepasst.

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 | Veränderung in % |
|--|------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Durchleitungsentschädigung Verteilnetz | 257.9 | 290.0 | 12 % |
| Sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen | 38.3 | 52.8 | 38 % |
| Gesamtleistung | 296.2 | 342.8 | 16 % |
| Aufwand Energietransporte | –82.3 | –98.5 | 20 % |
| Betriebskosten | –99.9 | –101.4 | 2 % |
| – Personalaufwand | –41.4 | –42.0 | 1 % |
| – Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand | –58.5 | –59.4 | 2 % |
| Betriebsaufwand | –182.2 | –199.9 | 10 % |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 114.0 | 142.9 | 25 % |
| Abschreibungen und Wertminderungen | –35.4 | –43.4 | 23 % |
| Ergebnis aus Assoziierten | 17.9 | 11.0 | –39 % |
| Betriebsergebnis | 96.5 | 110.5 | 15 % |

Das Netzgeschäft steigert seine Gesamtleistung um 16% auf 342.8 Mio. CHF. Dabei erhöht sich der Ertrag aus der Durchleitungsentschädigung für das Verteilnetz (Netznutzung) um 12% auf 290.0 Mio. CHF. Die Zunahme ist insbesondere auf die im Vorjahr akquirierte AEK zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem auch Kostenrückerstattungen im Zusammenhang mit dem 2013 erfolgten Transfer des Übertragungsnetzes.

Der Aufwand aus Energietransporten erhöht sich aufgrund gestiegener Durchleitungsmengen um 20%. Die ausgewiesenen Betriebskosten steigen aufgrund des Geschäftszuwachses aus der AEK um 1% an. Im angestammten Geschäft können sie hingegen deutlich reduziert werden (–6%).

Das Ergebnis aus Assoziierten fällt um 6.9 Mio. CHF tiefer aus, da im Vorjahr die AEK noch in dieser Position enthalten war. Das Betriebsergebnis des Geschäftsfelds Netze liegt insgesamt mit 110.5 Mio. CHF um 15% über dem Vorjahreswert. Damit leisteten die Netze wiederum einen wichtigen und verlässlichen Beitrag zum Ergebnis der BKW.

Dienstleistungen: Rascher Ausbau führt zu höherem Betriebsergebnis

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst die Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik sowie auch Bau, Service und Unterhalt von Netzinfrastrukturen (Energie, Wasser, Telekommunikation).

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 | Veränderung in % |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Dienstleistungsertrag | 234.6 | 313.2 | 34 % |
| Sonstige betriebliche Erträge | 7.9 | 18.5 | 134 % |
| Gesamtleistung | 242.5 | 331.7 | 37 % |
| Betriebskosten | -225.8 | -307.2 | 36 % |
| – Personalaufwand | -108.5 | -158.5 | 46 % |
| – Material und Fremdleistungen und sonstiger Betriebsaufwand | -117.3 | -148.7 | 27 % |
| Betriebsaufwand | -225.8 | -307.2 | 36 % |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 16.7 | 24.5 | 47 % |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -6.1 | -9.6 | 57 % |
| Ergebnis aus Assoziierten | 0.1 | 0.1 | 0 % |
| Betriebsergebnis | 10.7 | 15.0 | 40 % |

Das Dienstleistungsgeschäft steigert seine Gesamtleistung erneut markant. Der Umsatz kann um 89.2 Mio. CHF oder 37% auf 331.7 Mio. CHF erhöht werden, womit der strategische Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts weiter zügig vorangetrieben wird. Im ersten Halbjahr 2017 wurden insgesamt zehn Gesellschaften in den Bereichen Gebäudetechnik (insbesondere Wärme- und Heizungsinstallationen), Netz-/Infrastrukturdienstleistungen sowie Engineering erworben. Während das Engineering-Geschäft durch Akquisitionen in Deutschland, allen voran der Assmann Gruppe, sowie durch den Erwerb der Grunder Gruppe auch in der Schweiz ausgebaut wurde, erweiterte die BKW im Bereich Gebäudetechnik ihre geografische Präsenz als nationale Dienstleisterin und ist nun auch in der Westschweiz vertreten. Mit dem Erwerb der Hinni AG wurde zudem auch der Bereich Netzinfrastrukturdienstleistungen erneut spürbar ausgebaut.

Dem starken Umsatzwachstum entsprechend haben auch die Betriebskosten im personalintensiven Dienstleistungsgeschäft zugenommen. Einmalige Akquisitions- und Integrationskosten, resultierend aus den Firmenzukäufen, belasten nach wie vor die Aufwandspositionen. Da das Dienstleistungsgeschäft zudem branchentypisch eine erhebliche Saisonalität (insbesondere bei den Netzdienstleistungen und in der Gebäudetechnik) aufweist, wird in diesem Bereich ein stärkeres zweites Halbjahr erwartet. Der ausgewiesene EBIT des Dienstleistungsgeschäfts im ersten Halbjahr kann mit 15.0 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahreswert trotzdem deutlich und überproportional zum Umsatz gesteigert werden. Die Marge liegt trotz massgeblicher und unverminderter akquisitionsbedingter Kosten auf Kurs.

Starker Geldzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit

Der operative Cash Flow beträgt für das erste Halbjahr 217.1 Mio. CHF (Vorjahr: 60.9 Mio. CHF). Die starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist vornehmlich auf die Verbesserung beim Nettoumlaufvermögen zurückzuführen. Die Funds from Operations, der Geldzufluss vor der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, betragen 222.8 Mio. CHF (Vorjahr: 191.7 Mio. CHF) und stellen den Spitzenwert der letzten fünf Jahre dar.

Die Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2017 kann daher praktisch vollständig aus in diesem Zeitraum selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Die Investitionen in den Aufbau des Dienstleistungsgeschäfts, in neue Kraftwerke sowie in die Netzinfrastruktur belaufen sich im Halbjahr 2017 auf 198.2 Mio. CHF. Davon entfallen knapp zwei Drittel auf Wachstumsinvestitionen.

Eigenkapital- und Finanzierungssituation: finanzielle und operative Flexibilität

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende um 1.3% erhöht und beläuft sich zum Halbjahr auf 8.7 Mrd. CHF. Die Eigenkapitalquote steigt trotz höherer Bilanzsumme auf 35.9% (Ende 2016: 34.3%). Das Eigenkapital nimmt infolge des Halbjahresgewinns sowie der Abgabe von eigenen Aktien für die Wandlungen der Wandelanleihe auf 3.1 Mrd. CHF zu.

| Mio. CHF | 31.12.2016 | 30.06.2017 |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Umlaufvermögen | 2400.5 | 2331.7 |
| Anlagevermögen | 6181.0 | 6364.3 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1089.2 | 1112.8 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 4551.4 | 4460.1 |
| Eigenkapital | 2940.9 | 3123.1 |
| Bilanzsumme | 8581.5 | 8696.0 |

Die Finanzierungssituation der BKW präsentiert sich unverändert solid. Die Nettoschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich kurzfristiger Finanzanlagen und Flüssiger Mittel) reduzieren sich zum Halbjahr, insbesondere bedingt durch vorgenommene Wandlungen der ausstehenden Wandelanleihe, um 18 Mio. CHF auf 420.9 Mio. CHF. Eine erste Refinanzierung von ausstehenden Obligationenanleihen in der Höhe von 150 Mio. CHF wird im Jahr 2018 fällig. Zudem verfügt die BKW nach wie vor über einen unbenutzten Konsortialkredit im Rahmen von 250 Mio. CHF. Der für die Umsetzung der Strategie und zur Wahrung der finanziellen und operativen Handlungsfreiheit notwendige Finanzierungsrahmen ist damit ausreichend und weiterhin jederzeit gesichert.

HALBJAHRESBERICHT 2017

Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 |
|--|------------------------------------|---------------------|
| Nettoumsatz | 1126.9 | 1222.0 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 31.3 | 35.5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 31.8 | 40.2 |
| Gesamtleistung | 1190.0 | 1297.7 |
| Energiebeschaffung/-transporte | -472.9 | -514.4 |
| Material und Fremdleistungen | -127.2 | -133.9 |
| Personalaufwand | -249.5 | -302.7 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | -77.3 | -90.8 |
| Betriebsaufwand | -926.9 | -1041.8 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 263.1 | 255.9 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -91.6 | -95.9 |
| Ergebnis aus Assoziierten | -0.5 | 21.9 |
| Betriebsergebnis | 171.0 | 181.9 |
| Finanzertrag | 45.6 | 38.8 |
| Finanzaufwand | -63.8 | -59.5 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 152.8 | 161.2 |
| Ertragssteuern | -29.0 | -43.9 |
| Reingewinn aus fortgeführten Aktivitäten | 123.8 | 117.3 |
| Reingewinn/-verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0.2 | -1.5 |
| Reingewinn | 124.0 | 115.8 |
| davon zuzurechnen: | | |
| – den BKW Aktionären | 119.8 | 108.1 |
| – den nicht beherrschenden Anteilen | 4.2 | 7.7 |
| Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert) | 2.47 | 2.14 |
| Ergebnis pro Aktie in CHF (verwässert) | 2.29 | 2.05 |
| Ergebnis pro Aktie in CHF aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert) | 2.46 | 2.17 |
| Ergebnis pro Aktie in CHF aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert) | 2.28 | 2.08 |

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
|--|---------------------|---------------------|
| Reingewinn | 124.0 | 115.8 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften) | | |
| – Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste(-) | –121.4 | 48.0 |
| – Ertragssteuern | 26.7 | –10.6 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte) | | |
| – Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste(-) | –5.7 | –2.5 |
| – Ertragssteuern | 0.4 | 0.4 |
| Total nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | –100.0 | 35.3 |
| Währungsumrechnung | | |
| – Währungsumrechnung | 0.1 | 19.8 |
| Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | | |
| – Wertänderungen | –2.0 | 0.0 |
| – Übertrag in die Erfolgsrechnung | –10.8 | 0.0 |
| – Ertragssteuern | 2.8 | 0.0 |
| Sicherungsgeschäfte | | |
| – Wertänderungen | –0.3 | –0.7 |
| – Ertragssteuern | 0.1 | 0.1 |
| Total in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | –10.1 | 19.2 |
| Sonstiges Ergebnis | –110.1 | 54.5 |
| Gesamtergebnis | 13.9 | 170.3 |
| davon zuzurechnen: | | |
| – den BKW Aktionären | 9.8 | 163.5 |
| – den nicht beherrschenden Anteilen | 4.1 | 6.8 |

Konsolidierte Bilanz

| Mio. CHF | 31.12.2016 | 30.06.2017 |
|---|----------------|----------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 938.0 | 843.3 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen | 811.3 | 880.3 |
| Laufende Steuerforderungen | 9.4 | 8.5 |
| Finanzanlagen | 309.5 | 338.0 |
| Derivate | 127.8 | 61.7 |
| Vorräte | 42.4 | 38.8 |
| Rechnungsabgrenzungen | 162.1 | 161.1 |
| Total Umlaufvermögen | 2 400.5 | 2 331.7 |
| Finanzanlagen | 1 216.3 | 1 255.8 |
| Derivate | 46.3 | 29.9 |
| Beteiligungen an Assoziierten | 1 352.0 | 1 372.9 |
| Sachanlagen | 3 077.7 | 3 106.9 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 453.5 | 565.6 |
| Latente Steuerforderungen | 35.2 | 33.2 |
| Total Anlagevermögen | 6 181.0 | 6 364.3 |
| Total Aktiven | 8 581.5 | 8 696.0 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten | 588.8 | 625.5 |
| Laufende Steuerverbindlichkeiten | 35.8 | 43.1 |
| Finanzverbindlichkeiten | 82.4 | 75.4 |
| Derivate | 119.3 | 57.1 |
| Rückstellungen | 73.0 | 72.6 |
| Rechnungsabgrenzungen | 189.9 | 239.1 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | 1 089.2 | 1 112.8 |
| Finanzverbindlichkeiten | 1 604.0 | 1 526.8 |
| Derivate | 38.1 | 21.5 |
| Personalvorsorgeverbindlichkeiten | 281.1 | 251.8 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 393.6 | 404.1 |
| Rückstellungen | 1 842.0 | 1 847.5 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 392.6 | 408.4 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | 4 551.4 | 4 460.1 |
| Total Verbindlichkeiten | 5 640.6 | 5 572.9 |
| Aktienkapital | 132.0 | 132.0 |
| Kapitalreserven | 41.3 | 41.3 |
| Gewinnreserven | 3 114.4 | 3 064.7 |
| Übrige Reserven | -360.7 | -305.3 |
| Eigene Aktien | -244.6 | -64.5 |
| Total den BKW Aktionären zurechenbar | 2 682.4 | 2 868.2 |
| Nicht beherrschende Anteile | 258.5 | 254.9 |
| Total Eigenkapital | 2 940.9 | 3 123.1 |
| Total Passiven | 8 581.5 | 8 696.0 |

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

| Mio. CHF | Aktienkapital | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Eigene Aktien | Übrige Reserven | Total den BKW Aktio- nären zurechenbar | Nicht beherrschende Anteile | Total |
|--|---------------|-----------------|----------------|---------------|-----------------|---|--------------------------------|---------------|
| Eigenkapital 31.12.2015 | 132.0 | 41.3 | 2924.2 | -302.9 | -318.1 | 2476.5 | 99.5 | 2576.0 |
| Reingewinn | | | 119.8 | | | 119.8 | 4.2 | 124.0 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | | -110.0 | -110.0 | -0.1 | -110.1 |
| Gesamtergebnis | | | 119.8 | | -110.0 | 9.8 | 4.1 | 13.9 |
| Dividende | | | -77.8 | | | -77.8 | -0.9 | -78.7 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | -3.7 | 6.4 | | 2.7 | | 2.7 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | | 1.0 | | | 1.0 | | 1.0 |
| Erwerb nicht beherrschender Anteile | | | -0.8 | | | -0.8 | -1.9 | -2.7 |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis | | | | | | 0.0 | 15.3 | 15.3 |
| Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen | | | -7.6 | | | -7.6 | | -7.6 |
| Eigenkapital 30.06.2016 | 132.0 | 41.3 | 2955.1 | -296.5 | -428.1 | 2403.8 | 116.1 | 2519.9 |
| Eigenkapital 31.12.2016 | 132.0 | 41.3 | 3114.4 | -244.6 | -360.7 | 2682.4 | 258.5 | 2940.9 |
| Reingewinn | | | 108.1 | | | 108.1 | 7.7 | 115.8 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | | 55.4 | 55.4 | -0.9 | 54.5 |
| Gesamtergebnis | | | 108.1 | | 55.4 | 163.5 | 6.8 | 170.3 |
| Dividende | | | -82.6 | | | -82.6 | -4.3 | -86.9 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | -80.8 | 180.1 | | 99.3 | | 99.3 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | | 1.8 | | | 1.8 | | 1.8 |
| Erwerb nicht beherrschender Anteile | | | -1.7 | | | -1.7 | -7.4 | -9.1 |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis | | | | | | 0.0 | 1.3 | 1.3 |
| Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen | | | 5.5 | | | 5.5 | | 5.5 |
| Eigenkapital 30.06.2017 | 132.0 | 41.3 | 3064.7 | -64.5 | -305.3 | 2868.2 | 254.9 | 3123.1 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
|---|---------------------|---------------------|
| Ergebnis vor Ertragssteuern aus fortgeführten Aktivitäten | 152.8 | 161.2 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0.2 | -2.1 |
| Berichtigung für | | |
| – Abschreibungen und Wertminderungen | 91.7 | 96.0 |
| – Ergebnis aus Assoziierten | 0.5 | -21.9 |
| – Finanzergebnis | 18.4 | 20.8 |
| – Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen | -8.8 | -3.1 |
| – Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung) | -63.4 | -30.5 |
| – Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte | -5.1 | -5.7 |
| – Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten | 0.3 | 2.9 |
| – Andere nicht geldwirksame Positionen | 5.1 | 5.2 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate) | -90.9 | 25.4 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -39.6 | -30.0 |
| Übrige Finanzausgaben | -0.3 | -1.1 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | 60.9 | 217.1 |
| Investitionen in Sachanlagen | -113.2 | -98.0 |
| Desinvestitionen von Sachanlagen | 28.9 | 8.0 |
| Erwerb von Konzerngesellschaften | -170.1 | -80.1 |
| Investitionen in Assoziierte | -26.2 | -6.1 |
| Investitionen in lang- und kurzfristige Finanzanlagen | -79.9 | -78.9 |
| Desinvestitionen von lang- und kurzfristigen Finanzanlagen | 181.2 | 40.6 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -21.0 | -14.0 |
| Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten | 0.0 | 0.5 |
| Erhaltene Zinsen | 3.5 | 5.9 |
| Erhaltene Dividenden | 11.7 | 15.1 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -185.1 | -207.0 |
| Verkauf/Kauf eigener Aktien | 2.1 | -1.1 |
| Erwerb nicht beherrschender Anteile | -2.7 | -9.1 |
| Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 3.3 | 8.9 |
| Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | -9.4 | -13.1 |
| Zunahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten | 8.2 | 4.7 |
| Abnahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten | -5.5 | -0.5 |
| Gezahlte Zinsen | -7.4 | -7.9 |
| Ausgeschüttete Dividenden | -78.7 | -86.9 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -90.1 | -105.0 |
| Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln | -0.2 | 0.2 |
| Nettoveränderung der Flüssigen Mittel | -214.5 | -94.7 |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode | 834.2 | 938.0 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 619.7 | 843.3 |

Anhang zur Halbjahresrechnung

1 Geschäftstätigkeit

Die BKW AG, Bern (CH), zusammen mit ihren Konzerngesellschaften, ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs-, und Wassernetzen.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2016 beschriebenen Grundsätzen (Seiten 19 bis 32). Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2017 wurde am 31. August 2017 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses Halbjahresberichts erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2.2 Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Im Geschäftsjahr 2017 sind für die BKW erstmals die folgenden neuen und geänderten Standards anzuwenden:

- Änderungen zu IAS 7 – «Disclosure Initiative»
- Änderungen zu IAS 12 – «Ansatz von aktiv latenten Steuern bei nicht realisierten Verlusten»
- Jährlicher Verbesserungsprozess Zyklus 2014–2016

Die Änderungen hatten keinen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW. Die Anwendung der Änderungen zu IAS 7 haben zu keiner Auswirkung in der Offenlegung dieses Halbjahresberichts geführt.

2.3 Zukünftige Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Am Bilanzstichtag waren die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen veröffentlicht, die jedoch erst für spätere Geschäftsjahre anzuwenden sind. Die BKW plant, die Änderungen ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Inkraftsetzung anzuwenden (Inkrafttreten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem in Klammern angegebenen Datum beginnen):

- IFRS 9 – «Finanzinstrumente» (1. Januar 2018)
- IFRS 15 – «Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden» (1. Januar 2018)
- IFRS 16 – «Leasingverhältnisse» (1. Januar 2019)
- IFRIC 22 – «Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen» (1. Januar 2018)
- IFRIC 23 – «Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung» (1. Januar 2019)
- Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28 – «Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. in ein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen» (unbestimmt)
- Änderungen zu IFRS 15 – «Klarstellungen» (1. Januar 2018)
- Änderungen zu IFRS 2 – «Klassifizierung und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen» (1. Januar 2018)

Mögliche Auswirkungen aus der Anwendung dieser neuen oder geänderten Standards und Interpretationen werden derzeit überprüft.

2.4 Nicht fortgeführte Aktivitäten

Die BKW überprüft momentan das Vertriebsgeschäft in Italien auf verschiedene Optionen, wobei ein Verkauf der Vertriebsaktivitäten inklusive deren Lieferverträge und Kundenstamm im Vordergrund steht. Diese Leistungen werden durch die Konzerngesellschaft Electra Italia S.p.A. erbracht. Diese wird gemäss den Richtlinien von IFRS 5 «Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche» als «aufgegebener Geschäftsbereich» klassifiziert. Innerhalb der Erfolgsrechnung sind die Erträge und Aufwendungen aus diesen «nicht fortgeführten Aktivitäten» auf einer Zeile zusammengefasst. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

2.5 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betragen:

| | Stichtag 31.12.2016 | Stichtag 30.06.2017 | Durchschnitt 1. Halbjahr 2016 | Durchschnitt 1. Halbjahr 2017 |
|---------|------------------------|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| EUR/CHF | 1.0739 | 1.0930 | 1.0962 | 1.0765 |

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2017

| Mio. CHF | Assmann Beraten + Planen | Diverse | Total |
|---|--------------------------------|-------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 4.9 | 11.1 | 16.0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.7 | 6.4 | 10.1 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 64.5 | 16.1 | 80.6 |
| Finanzanlagen | 0.2 | 0.5 | 0.7 |
| Sachanlagen | 1.6 | 2.4 | 4.0 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 4.3 | 24.2 | 28.5 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | -70.7 | -13.7 | -84.4 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -0.1 | -0.1 | -0.2 |
| Personalvorsorgeverbindlichkeiten | 0.0 | -11.1 | -11.1 |
| Langfristige Rückstellungen | 0.0 | -1.4 | -1.4 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | -2.7 | -3.6 | -6.3 |
| Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven | 5.7 | 30.8 | 36.5 |
| Nicht beherrschende Anteile | -0.3 | -0.9 | -1.2 |
| Beizulegender Zeitwert der bereits gehaltenen Anteile | 0.0 | -0.8 | -0.8 |
| Goodwill | 33.0 | 46.3 | 79.3 |
| Kaufpreis | 38.6 | 75.4 | 114.0 |
| Aufgeschobene und bedingte Kaufpreiszahlungen | -4.9 | -18.3 | -23.2 |
| Erworbene flüssige Mittel | -4.9 | -11.1 | -16.0 |
| Geldabfluss | 28.8 | 46.0 | 74.8 |

Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Assmann Beraten + Planen

Die BKW hat am 1. März 2017 einen Mehrheitsanteil von 95.6% an der Assmann Beraten + Planen AG (Assmann) erworben. Das Engineering-Unternehmen mit Sitz in Berlin (D) gehört zu den grossen Generalplanern und Projektsteuerern Deutschlands. Das Unternehmen wird dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Per Akquisitionsdatum bestanden bedingte Kaufpreiszahlungen im Betrag von 4.9 Mio. CHF. Diese Kaufpreiszahlungen sind abhängig von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Jahre. Wesentlicher Grund für den Goodwill sind die erwarteten Synergien und die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine wesentlichen Wertberichtigungen. Es fielen Transaktionskosten im Umfang von 0.3 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb zu Beginn des Berichtsjahres erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2017 um 7.0 Mio. CHF höher und der Reingewinn um 3.8 Mio. CHF tiefer gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2017 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 19.3 Mio. CHF und einen Reingewinn von 1.6 Mio. CHF.

Diverse

Im ersten Halbjahr 2017 hat die BKW diverse weitere Unternehmenserwerbe getätigt. Für diese Gesellschaften werden aufgrund ihrer individuellen Grösse summierte Zahlen ausgewiesen. Die BKW hat je 100% der Anteile an der AEP Planung + Beratung GmbH (A), der QSB Gruppe (D) und der Grunder Gruppe erworben. Diese Unternehmen sind im Bereich des Infrastruktur-Engineerings tätig. Ebenfalls wurden 100% der Anteile an der Hinni AG erworben. Die Hinni AG ist insbesondere im Bereich Trink- und Löschwasser tätig. Die BKW hat zudem weitere 30% an der Hertli & Bertschy AG erworben und hält damit neu eine Mehrheitsbeteiligung von 70% an dieser Gesellschaft. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls 100% der Anteile an der Winkelmann Elektro AG übernommen. Beide Unternehmen sind im Bereich der Elektroinstallationen tätig. Zudem wurden 100% der Anteile an der Raboud Energie SA, welche im Bereich der Gebäudetechnik tätig ist, erworben. In Deutschland wurde eine Mehrheitsbeteiligung von 85% an der Giesen-Gillhoff-Loomans GbR erworben. Das Planungsbüro ist in der technischen Gebäudeausrüstung tätig. Eine Mehrheitsbeteiligung von 80% wurde an der Propertunities Immobilien Consulting GmbH übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf (D) bietet insbesondere Leistungen im Projektmanagement an. Sämtliche übernommenen Gesellschaften werden dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Unternehmen bestanden per Akquisitionszeitpunkt bedingte Kaufpreiszahlungen von insgesamt 11.2 Mio. CHF, welche in Abhängigkeit von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen fällig werden.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 46.3 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine wesentlichen Wertberichtigungen. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.2 Mio. CHF an.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2017 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2017 um 11.6 Mio. CHF höher und der Reingewinn unverändert gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung der einzelnen Unternehmen und dem 30. Juni 2017 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von kumulativ 25.9 Mio. CHF und insgesamt einen Reingewinn von 1.5 Mio. CHF.

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2016

| Mio. CHF | AEK | Lindschulte | Inag- Nievergelt | Diverse | Total |
|---|--------------|-------------|---------------------|-------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 14.0 | 5.5 | 2.5 | 8.2 | 30.2 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 22.3 | 2.5 | 9.1 | 7.9 | 41.8 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 13.3 | 19.0 | 1.5 | 16.0 | 49.8 |
| Finanzanlagen | 13.1 | 0.3 | 0.2 | 0.1 | 13.7 |
| Sachanlagen | 246.5 | 0.4 | 0.4 | 3.7 | 251.0 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.9 | 5.3 | 10.3 | 7.0 | 24.5 |
| Latente Steuerguthaben | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.6 | 0.6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | -35.1 | -19.9 | -10.0 | -21.6 | -86.6 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -30.0 | -0.8 | 0.0 | -1.3 | -32.1 |
| Langfristige Rückstellungen | -0.7 | -0.3 | -0.4 | -0.3 | -1.7 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | -35.5 | -2.6 | -1.9 | -0.8 | -40.8 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | -25.1 | 0.0 | -3.0 | -7.7 | -35.8 |
| Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven | 184.7 | 9.4 | 8.7 | 11.8 | 214.6 |
| Nicht beherrschende Anteile | -12.6 | -0.5 | -1.7 | -0.5 | -15.3 |
| Beizulegender Zeitwert der bereits gehaltenen Anteile | -72.9 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | -72.9 |
| Goodwill | 21.2 | 16.2 | 17.6 | 28.4 | 83.4 |
| Kaufpreis | 120.4 | 25.1 | 24.6 | 39.7 | 209.8 |
| Aufgeschobene und bedingte Kaufpreiszahlungen | 0.0 | -2.9 | -2.8 | -7.2 | -12.9 |
| Erworbene flüssige Mittel | -14.0 | -5.5 | -2.5 | -8.2 | -30.2 |
| Geldabfluss | 106.4 | 16.7 | 19.3 | 24.3 | 166.7 |

Bei allen dargestellten Transaktionen des Vorjahres handelt es sich um definitive Werte, da die Kaufpreisallokationen inzwischen abgeschlossen wurden. Im Vergleich zu den im Halbjahresbericht 2016 ausgewiesenen Werten führten die definitiven Kaufpreisallokationen teilweise zu geringfügigen Abweichungen.

AEK Energie AG (AEK)

Die BKW hat am 28. Juni 2016 ein Beteiligungspaket von 53.7% an der AEK Energie AG (AEK) übernommen. Die BKW war bereits mit 39.5% an der AEK beteiligt und hält somit neu 93.2%. Die AEK-Gruppe ist in verschiedenen Bereichen tätig und wirkt daher auf alle drei Segmente, Energie, Netze und Dienstleistungen.

Der Goodwill ist durch erwartete Synergien sowie durch die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden begründet. Er wird mit 11.0 Mio. CHF dem Segment Energie und mit 10.2 Mio. CHF dem Segment Dienstleistungen zugeordnet. Es fielen Transaktionskosten im Umfang von 0.3 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits am 1. Januar 2016 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2016 um 66.5 Mio. CHF und der Reingewinn um 4.8 Mio. CHF höher gewesen.

Lindschulte-Gruppe

Am 22. April 2016 hat die BKW 100% der Anteile an der Lindschulte Ingenieur-Holding GmbH (D) übernommen. Das Unternehmen wird dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Per Akquisitionsdatum bestanden bedingte Kaufpreiszahlungen im Betrag von 1.5 Mio. CHF, davon wurden bis Mitte 2017 0.4 Mio. CHF bezahlt. Diese Kaufpreiszahlungen hängen ab von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Jahre. Wesentlicher Grund für den Goodwill sind die erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen Transaktionskosten im Umfang von 0.4 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits am 1. Januar 2016 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des Vorjahres um 8.6 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.5 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2016 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 1.8 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.1 Mio. CHF.

Inag-Nievergelt AG

Die BKW hat am 14. Juni 2016 einen Mehrheitsanteil von 80% an der Inag-Nievergelt AG (Inag) übernommen. Das Unternehmen wird dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Per Akquisitionsdatum bestanden aufgeschobene Kaufpreiszahlungen im Betrag von 2.8 Mio. CHF, diese wurden bis zum Berichtszeitpunkt vollständig bezahlt. Die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden begründeten den Goodwill. Es fielen keine wesentlichen Transaktionskosten an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits zu Beginn des Berichtsjahres erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2016 um 16.4 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.8 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2016 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 4.5 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.7 Mio. CHF.

Diverse

Im ersten Halbjahr 2016 hat die BKW weitere Unternehmenserwerbe getätigt. Für diese Gesellschaften werden aufgrund ihrer individuellen Grösse summierte Zahlen ausgewiesen. Die BKW hat je 100% der Anteile an der Schmid Amrhein AG, der Marcel Rieben Ingenieure AG, der Aichner, de Martin und Zweng AG und an der Elektroinstallationsfirma Hug AG erworben. Weitere 100% der Anteile wurden an der Arpe-Gruppe und der Aqua Innovation GmbH erworben. Weiter wurde in Italien eine Mehrheitsbeteiligung von 70% an der Frosio S.r.l. erworben. Sämtliche übernommenen Gesellschaften sind dem Segment Dienstleistungen zugeordnet.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Unternehmen bestanden per Akquisitionszeitpunkt bedingte Kaufpreiszahlungen im Betrag von 4.9 Mio. CHF. Diese sind abhängig von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Jahre. Bis Mitte 2017 wurden 1.3 Mio. CHF für diese bedingten Kaufpreiszahlungen geleistet. Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 28.4 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.5 Mio. CHF an.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2016 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2016 um 15.7 Mio. CHF höher und der Reingewinn um 2.2 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung der einzelnen Unternehmen und dem 30. Juni 2016 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von kumulativ 13.1 Mio. CHF und insgesamt einen Reingewinn von 0.5 Mio. CHF.

4 Nicht fortgeführte Aktivitäten

Die BKW beabsichtigt, ihre Aktivitäten in Italien auf Energieproduktion, Engineering sowie Energie-Contracting und Angebote im Bereich Gebäudetechnik zu fokussieren. Daher wird das Vertriebsgeschäft auf verschiedene Optionen überprüft, wobei ein Verkauf der Vertriebsaktivitäten inklusive deren Lieferverträge und Kundenstamm im Vordergrund steht. Diese Leistungen werden durch die Konzerngesellschaft Electra Italia S.p.A. erbracht. Diese wird als «aufgegebener Geschäftsbereich» klassifiziert. Das Geschäft der Electra Italia ist den Segmenten Energie und Netze zugeordnet. Aktuell finden mit verschiedenen Kaufinteressenten Verkaufsverhandlungen statt. Die BKW geht davon aus, dass diese im Verlauf des zweiten Halbjahres 2017 abgeschlossen werden können. Das Ergebnis der Electra Italia setzt sich wie folgt zusammen:

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 | Energie 1. Halbjahr 2017 | 1. Halbjahr 2016 | Netze 1. Halbjahr 2017 | 1. Halbjahr 2016 | Total 1. Halbjahr 2017 |
|--|---------------------|--------------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|
| Gesamtleistung | 61.8 | 62.0 | 120.9 | 119.2 | 182.7 | 181.2 |
| Betriebsaufwand | -61.3 | -63.9 | -120.9 | -119.2 | -182.2 | -183.1 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 0.5 | -1.9 | 0.0 | 0.0 | 0.5 | -1.9 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -0.1 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | -0.1 | -0.1 |
| Betriebsergebnis | 0.4 | -2.0 | 0.0 | 0.0 | 0.4 | -2.0 |
| Finanzergebnis | -0.2 | -0.1 | 0.0 | 0.0 | -0.2 | -0.1 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 0.2 | -2.1 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | -2.1 |
| Ertragssteuern | 0.0 | 0.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.6 |
| Reingewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0.2 | -1.5 | 0.0 | 0.0 | 0.2 | -1.5 |

In der Gesamtergebnisrechnung sind kumulative Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnung in der Höhe von 7.5 Mio. CHF (31. Dezember 2016: 7.9 Mio. CHF) im Eigenkapital erfasst worden.

Die Geldflüsse der nicht fortgeführten Aktivitäten gliedern sich wie folgt:

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
|--|---------------------|---------------------|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | 0.0 | 0.8 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -0.1 | -0.8 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0.0 | 0.0 |
| Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln | 0.0 | 0.0 |
| Nettoveränderung der flüssigen Mittel aus nicht fortgeführten Aktivitäten | -0.1 | 0.0 |

Zur Veräußerung vorgesehen sind insbesondere die Lieferverträge und der Kundenstamm der Gesellschaft und nicht die Nettoaktiven des Unternehmens. Daher werden diese nicht als «zur Veräußerung vorgesehen» klassifiziert und ausgewiesen.

5 Saisonalität und unterjährige Schwankung im Geschäftsgang

Die unterjährige Umsatzentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. Normalerweise sind die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

6 Segmentberichterstattung

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW nach den Geschäftsfeldern Energie, Netze und Dienstleistungen.

Die BKW verfügt über folgende drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.
- Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Zudem beinhaltet es die Energietransporte für Endkunden ausserhalb des BKW Versorgungsgebietes.
- Das Geschäftssegment Dienstleistungen umfasst die Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik sowie auch Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Die Spalte «Übriges» enthält Bereiche, die im Konzern zentral gesteuert werden; dies sind vor allem die Konzernfinanzierung, Immobilien, Finanzanlagen sowie die Steuern. Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Geschäftsfelder anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), werden zum Teil zentral getragen. Die Stilllegungs- und Entsorgungsfonds werden seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres dem Segment Energie zugeordnet. Zudem werden ebenfalls seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres die Beteiligungen direkt durch die Geschäftssegmente gehalten. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise von konzerninternen Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

Informationen nach Geschäftssegmenten

| 1. Halbjahr 2017 Mio. CHF | Energie | Netze ¹ | Dienst- leistungen | Übriges | Konsoli- dierung | Total |
|--|---------------|--------------------|-----------------------|---------------|---------------------|---------------|
| Aussenumsatz | 654.3 | 332.5 | 291.2 | 8.7 | 11.0 | 1297.7 |
| – Nettoumsatz | 645.9 | 296.9 | 279.1 | 0.1 | 0.0 | 1222.0 |
| – Aktivierte Eigenleistungen | 2.3 | 20.0 | 0.4 | 1.7 | 11.1 | 35.5 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 6.1 | 15.6 | 11.7 | 6.9 | –0.1 | 40.2 |
| Innenumsatz | 11.9 | 10.3 | 40.5 | 59.8 | –122.5 | 0.0 |
| – Nettoumsatz | 6.4 | 0.5 | 34.2 | 0.0 | –41.1 | 0.0 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 5.5 | 9.8 | 6.3 | 59.8 | –81.4 | 0.0 |
| Gesamtleistung | 666.2 | 342.8 | 331.7 | 68.5 | –111.5 | 1297.7 |
| Betriebsaufwand | –558.8 | –199.9 | –307.2 | –85.3 | 109.4 | –1041.8 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 107.4 | 142.9 | 24.5 | –16.8 | –2.1 | 255.9 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | –37.3 | –43.4 | –9.6 | –6.7 | 1.1 | –95.9 |
| Ergebnis aus Assoziierten | 11.0 | 11.0 | 0.1 | –0.2 | 0.0 | 21.9 |
| Betriebsergebnis | 81.1 | 110.5 | 15.0 | –23.7 | –1.0 | 181.9 |
| Finanzergebnis | | | | | | –20.7 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | | | | | 161.2 |
| Zugänge: | | | | | | |
| – Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 35.4 | 72.7 | 4.7 | 6.6 | –2.1 | 117.3 |
| – aus Unternehmenszusammenschlüssen | | | 32.5 | | | 32.5 |
| – Staatliche Fonds | 8.6 | | | | | 8.6 |
| – Assoziierte | 6.1 | | | | | 6.1 |
| Beteiligungen an Assoziierten 30.06.2017 | 993.0 | 378.2 | 0.0 | 1.7 | 0.0 | 1372.9 |
| Total Aktiven 30.06.2017 | 4560.5 | 2331.9 | 786.4 | 2743.5 | –1726.3 | 8696.0 |

1 Gewisse Netzdienstleistungen wurden bisher im Geschäftssegment Netze erbracht und erfolgsneutral dem Geschäftssegment Dienstleistungen weiterverrechnet. Das Geschäftssegment Dienstleistungen hat den entsprechenden Aussenumsatz aus diesen Dienstleistungen ausgewiesen. Ab 2017 werden diese Netzdienstleistungen direkt im Geschäftssegment Dienstleistungen erbracht. Im ersten Halbjahr 2017 fallen so Innenumsatz und Betriebsaufwand des Geschäftssegments Netze um 12.8 Mio. CHF tiefer aus (Vorjahr: 10.8 Mio. CHF, die Segmentzahlen wurden entsprechend angepasst). Die Betriebsergebnisse der beiden Geschäftssegmente verändern sich dadurch nicht.

| 1. Halbjahr 2016 (angepasst) Mio. CHF | Energie | Netze | Dienst- leistungen | Übriges | Konsoli- dierung | Total |
|--|--------------|--------------|-----------------------|--------------|---------------------|----------------|
| Aussenumsatz | 679.8 | 283.8 | 200.7 | 15.8 | 9.9 | 1 190.0 |
| – Nettoumsatz | 668.0 | 263.1 | 195.8 | 0.0 | 0.0 | 1 126.9 |
| – Aktivierte Eigenleistungen | 2.3 | 16.4 | 0.1 | 2.6 | 9.9 | 31.3 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 9.5 | 4.3 | 4.8 | 13.2 | 0.0 | 31.8 |
| Innenumsatz | 12.2 | 12.4 | 41.8 | 60.6 | -127.0 | 0.0 |
| – Nettoumsatz | 7.9 | 0.5 | 39.2 | 0.0 | -47.6 | 0.0 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 4.3 | 11.9 | 2.6 | 60.6 | -79.4 | 0.0 |
| Gesamtleistung | 692.0 | 296.2 | 242.5 | 76.4 | -117.1 | 1 190.0 |
| Betriebsaufwand | -547.0 | -182.2 | -225.8 | -86.8 | 114.9 | -926.9 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 145.0 | 114.0 | 16.7 | -10.4 | -2.2 | 263.1 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -46.3 | -35.4 | -6.1 | -4.7 | 0.9 | -91.6 |
| Ergebnis aus Assoziierten | -18.5 | 17.9 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | -0.5 |
| Betriebsergebnis | 80.2 | 96.5 | 10.7 | -15.1 | -1.3 | 171.0 |
| Finanzergebnis | | | | | | -18.2 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | | | | | 152.8 |
| Zugänge: | | | | | | |
| – Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 50.4 | 69.4 | 2.4 | 17.7 | -2.1 | 137.8 |
| – aus Unternehmenszusammenschlüssen | 71.0 | 172.5 | 31.6 | | | 275.1 |
| – Staatliche Fonds | 15.2 | | | | | 15.2 |
| – Assoziierte | 26.2 | | | | | 26.2 |
| Beteiligungen an Assoziierten 30.06.2016 | 992.1 | 107.5 | 0.6 | | | 1 100.2 |
| Total Aktiven 30.06.2016 | 4 753.8 | 2 097.3 | 581.6 | 2 272.1 | -1 478.2 | 8 226.6 |

7 Energiebeschaffung/-transporte

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 |
|---|------------------------------------|---------------------|
| Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten | 437.7 | 431.7 |
| Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge | | |
| – Verwendung | –19.9 | –22.0 |
| – Bildung | 1.0 | 6.2 |
| – Auflösung | –28.2 | 0.0 |
| Total Energiebeschaffungsaufwand | 390.6 | 415.9 |
| Aufwand Energietransporte | 82.3 | 98.5 |
| Total | 472.9 | 514.4 |

8 Finanzergebnis

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2016 (angepasst) | 1. Halbjahr 2017 |
|---|------------------------------------|---------------------|
| Zinsertrag | 4.1 | 6.0 |
| Dividendenertrag | 2.3 | 0.1 |
| Wertänderung auf staatlichen Fonds | 24.0 | 30.2 |
| Gewinn aus Veräusserung von Finanzanlagen | 10.9 | 0.4 |
| Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften | 3.7 | 0.0 |
| Übriger Finanzertrag | 0.6 | 1.7 |
| Währungsumrechnung | 0.0 | 0.4 |
| Finanzertrag | 45.6 | 38.8 |
| Zinsaufwand | –25.1 | –25.0 |
| Aktivierete Fremdkapitalkosten | 1.4 | 0.5 |
| Aufzinsung Rückstellungen | –32.8 | –31.5 |
| Verlust aus Veräusserung von Finanzanlagen | –0.2 | –0.4 |
| Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften | 0.0 | –1.4 |
| Wertminderungen Finanzanlagen | –4.0 | 0.0 |
| Übriger Finanzaufwand | –2.8 | –1.7 |
| Währungsumrechnung | –0.3 | 0.0 |
| Finanzaufwand | –63.8 | –59.5 |
| Finanzergebnis | –18.2 | –20.7 |

9 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der BKW AG vom 12. Mai 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende von CHF 1.60 (Vorjahr CHF 1.60) pro Aktie ausbezahlt.

10 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2016 auf Seite 78 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

| Mio. CHF | Buchwert 30.06.2017 | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|---|------------------------|---------|---------|---------|
| Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Kurzfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Zu Handelszwecken gehaltene Wertschriften | 145.7 | 145.7 | | |
| Vorräte | | | | |
| – Zertifikate (Eigenhandel) | 0.6 | 0.6 | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 85.2 | | 85.2 | |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 19.0 | | | 19.0 |
| – Forderungen gegenüber staatlichen Fonds | 1107.3 | | 1107.3 | |
| Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | –78.6 | | –78.6 | |

| Mio. CHF | Buchwert 31.12.2016 | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|---|------------------------|---------|---------|---------|
| Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Kurzfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Zu Handelszwecken gehaltene Wertschriften | 147.2 | 147.2 | | |
| Vorräte | | | | |
| – Zertifikate (Eigenhandel) | 0.7 | 0.7 | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 174.1 | | 174.1 | |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 18.5 | | | 18.5 |
| – Forderungen gegenüber staatlichen Fonds | 1068.4 | | 1068.4 | |
| Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | –157.4 | | –157.4 | |

Zusätzlich sind per 30. Juni 2017 in den Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

- In den Obligationenanleihen ein Betrag von 115.7 Mio. CHF (31. Dezember 2016: 117.3 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value-Hedge-Beziehung (Stufe 2).
- In den übrigen Verbindlichkeiten ein Betrag von 52.3 Mio. CHF (31. Dezember 2016: 44.5 Mio. CHF) aus bedingten Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und ein Betrag von 10.5 Mio. CHF (31. Dezember 2016: 16.0 Mio. CHF) für Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen (beide Stufe 3).

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Schulden und Vermögenswerte der Stufe 3 haben sich im ersten Halbjahr 2017 wie folgt entwickelt:

| Mio. CHF | Bedingte Kaufpreiszahlungen | | Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen | | Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | |
|---|-----------------------------|------------------|---|------------------|---|------------------|
| | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
| Bestand am 01.01. | 46.3 | 44.5 | 0.0 | 16.0 | 104.9 | 18.5 |
| Zugänge | 12.8 | 16.1 | 7.6 | 3.1 | 1.4 | 0.4 |
| Abgänge | -2.8 | -2.9 | | -8.4 | -0.2 | -0.1 |
| Wertänderungen | | | | | | |
| – Realisierung in Erfolgsrechnung | -4.0 | -5.9 | | | | |
| – Im Sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung | | 0.5 | | | | 0.2 |
| Bestand am 30.06. | 52.3 | 52.3 | 7.6 | 10.7 | 106.1 | 19.0 |

11 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Eine Differenz zwischen diesen Werten besteht bei den in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen und der Wandelanleihe. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value-Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 1 155.8 Mio. CHF, der Buchwert 1 030.3 Mio. CHF. Am 31. Dezember 2016 betrug der entsprechende Börsenkurs 1 270.3 Mio. CHF, der Buchwert 1 124.8 Mio. CHF.

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Unternehmenszusammenschlüsse

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat hat die BKW diverse Unternehmenserwerbe getätigt. Anfang Juli wurde die Darnuzer Ingenieure AG mit Sitz in Davos erworben. Das Unternehmen ist mit seinen 24 Mitarbeitenden hauptsächlich in den Bereichen Vermessung und Geomatik tätig. Zudem wurde die Electricité G. Bugnard SA mit Sitz in Charmey erworben. Mit ihren 42 Mitarbeitenden verstärkt sie gezielt das Gebäudetechnikgeschäft der BKW in der Romandie.

Die Wintecs GmbH aus Lingen (D) gehört neu zur Lindschulte Gruppe. Das Unternehmen ist auf die Planung für Raffinerie, Petrochemie und chemische Industrie spezialisiert und beschäftigt 25 Mitarbeiter.

Des Weiteren hat die BKW ein Windparkprojekt in der Region Marker im Südosten Norwegens erworben. Der Bau von 15 Windturbinen wird in den nächsten Monaten beginnen und die Anlage wird voraussichtlich Ende 2018 ans Netz angeschlossen. Mit einer installierten Leistung von 54 MW werden die Turbinen 193 GWh Strom pro Jahr produzieren.

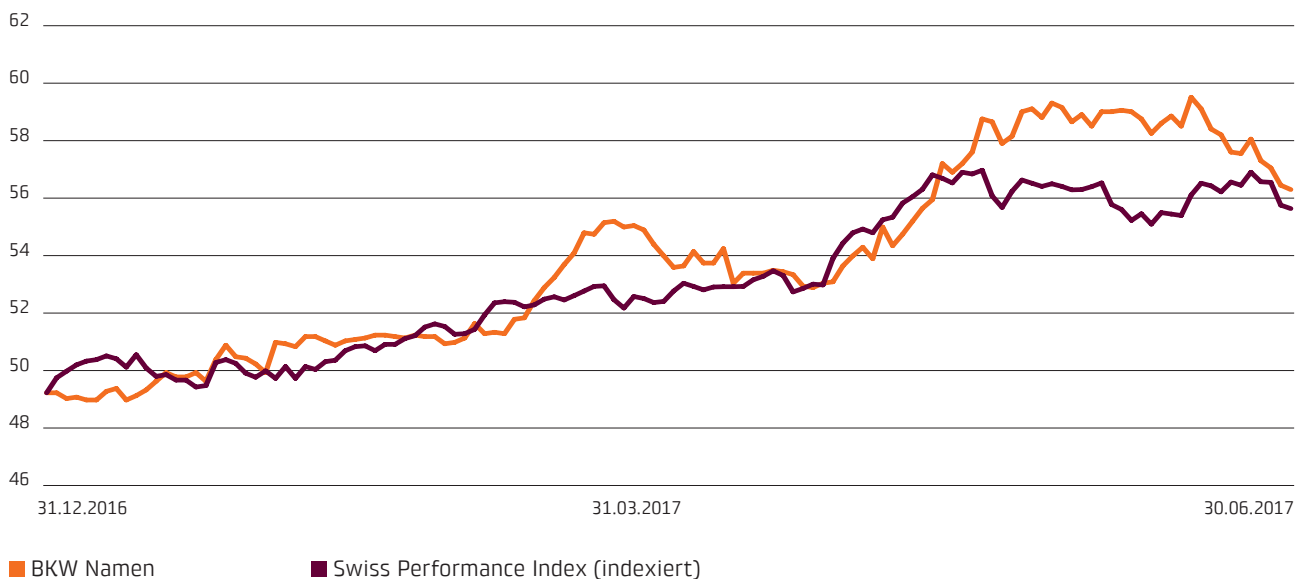
Die Kaufpreisallokationen für diese Unternehmenserwerbe sind noch nicht abgeschlossen, da die Transaktionen erst kurz vor der Fertigstellung und Freigabe der Halbjahresrechnung erfolgten. Die BKW erwartet, dass sich die erworbenen Nettoaktiven im einstelligen Millionenbereich bewegen.

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

Kursentwicklung der BKW Aktie

31.12.2016–30.06.2017



Die BKW Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr 2017 erneut positiv. Am 16. März konnte die BKW ein ausgezeichnetes Jahresergebnis 2016 präsentieren. In einem unverändert herausfordernden Umfeld legte sie sowohl bei der Gesamtleistung als auch beim Gewinn kräftig zu. Das erneut markant gewachsene Dienstleistungsgeschäft, der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien, das konsequente Kostenmanagement sowie die aktive Bewirtschaftung der Energiepositionen konnten den negativen Effekt sinkender Strompreise mehr als kompensieren. Die BKW erzielte ein starkes Betriebsergebnis von 384 Mio. CHF und eine Steigerung beim Reingewinn von 13%.

Der Kurs der BKW Aktie reagierte in der Folge positiv und verzeichnete deutliche Kursgewinne. Am 30. Juni schloss sie bei CHF 56.30 und erzielte damit im ersten Halbjahr 2017 erneut ein zweistelliges prozentuales Wachstum. Mit einer Performance von 14% seit Jahresbeginn lag sie leicht über der ebenfalls erfreulichen Entwicklung des SPI (+13%).

Kotierung

Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert. Zusätzlich besteht die Kotierung an der BX Berne Exchange.

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Tickersymbol für SIX und BX | BKW |
| Valorennummer | 13 029 366 |
| ISIN-Code | CH0130293662 |

Gewinnverwendung

Für das Geschäftsjahr 2016 hat die Generalversammlung eine Dividende von CHF 1.60 pro Aktie beschlossen. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 18. Mai 2017.

Vinkulierungsbestimmungen

Die Eintragung eines Erwerbers von Aktien der Gesellschaft in das Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht kann aus folgenden Gründen verweigert werden:

- a) wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft durch einen Erwerb mehr als 5% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigt. Dieselbe Beschränkung gilt für juristische Personen, Personengesellschaften, Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Sie gilt überdies für alle natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf den Aktienerwerb gemeinsam oder abgestimmt vorgehen;
- b) wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Bedeutende Aktionäre und Eigenbestand

| | 31.12.2016 | 30.06.2017 |
|--------------|------------|------------|
| Kanton Bern | 52.54% | 52.54% |
| Groupe E AG | 10.00% | 10.00% |
| Eigenbestand | 6.60% | 1.76% |

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt 37.5%. Die BKW Aktie ist im Swiss Performance Index (SPI) enthalten.

Die Börsenkapitalisierung der BKW hat sich im ersten Halbjahr 2017 um rund 20% auf 2.9 Mrd. CHF erhöht.

Kennzahlen pro Aktie

| CHF | 2016 | 1. Halbjahr 2016 | 1. Halbjahr 2017 |
|-----------------------------------|--------|---------------------|---------------------|
| Nennwert | 2.50 | 2.50 | 2.50 |
| Börsenkurse | | | |
| – Stichtag | 49.25 | 43.30 | 56.30 |
| – Höchst | 49.60 | 43.65 | 59.50 |
| – Tiefst | 36.20 | 36.20 | 49.00 |
| Ergebnis (unverwässert) | 6.41 | 2.47 | 2.14 |
| Eigenkapital | 54.39 | 49.46 | 55.30 |
| Börsenkapitalisierung in Mio. CHF | 2428.8 | 2104.4 | 2920.2 |

Anleihen

Per 30. Juni 2017 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

| | Nominalbetrag | Laufzeit | Verfall | ISIN-Code |
|----------------------------|---------------|-----------|------------|--------------|
| 1.875%-Obligationenanleihe | 150 Mio. CHF | 2010–2018 | 15.10.2018 | CH0117843596 |
| 3.375%-Obligationenanleihe | 350 Mio. CHF | 2009–2019 | 29.07.2019 | CH0103164577 |
| 3%-Obligationenanleihe | 200 Mio. CHF | 2007–2022 | 27.04.2022 | CH0030356718 |
| 2.5%-Obligationenanleihe | 300 Mio. CHF | 2010–2030 | 15.10.2030 | CH0117843745 |
| 0.125%-Wandelanleihe | 36.1 Mio. CHF | 2014–2020 | 30.09.2020 | CH0253592742 |

Der Wandelpreis der im Jahr 2014 begebenen Wandelanleihe hat sich aufgrund der ausgeschütteten Dividende im Vergleich zum ursprünglichen Wert erneut leicht vermindert und beträgt aktuell CHF 37.81. Die Wandelanleihe hatte zum Zeitpunkt der Emission einen Nominalwert von 163.375 Mio. CHF und war in rund 4.2 Millionen Namenaktien der BKW wandelbar, welche die BKW durch den Bestand an eigenen Aktien sicher gestellt. Die Rückzahlung am 30. September 2020 erfolgt zum Nennwert.

Vom Nominalwert der Wandelanleihe wurden bis Mitte 2017 insgesamt rund 127.3 Mio. CHF in rund 3.3 Millionen Aktien gewandelt. Damit hat sich der Nominalwert auf 36.1 Mio. CHF per 30. Juni 2017 reduziert.

Finanzkalender

| | |
|--|---------------|
| Veröffentlichung Jahresergebnis 2017 | 20. März 2018 |
| Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017 | 20. März 2018 |
| Generalversammlung | 18. Mai 2018 |
| Ex-Dividend Date | 23. Mai 2018 |
| Dividendenzahlung | 25. Mai 2018 |

Adressen

Investor Relations

BKW AG
Investor Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 53 56
investor.relations@bkw.ch

Media Relations

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Impressum

Redaktion

Finanzen und Controlling,
Corporate Communications, Bern

Konzept und Gestaltung

Process Brand Evolution, Zürich
www.process-group.com

Fotografie

Suzanne Schwiertz, Zürich
www.foto-schwiertz.ch

Druck

Stämpfli AG, Bern



